Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

Nr. 1/ März 2011

Inhalt Seite

Ski-WM Sestriere	2
Bericht Bürgermeister	3-4
Zahlen und Fakten 2010	5-8
Feuerwehrwahlen	9,10
Familienaudit	11
Dorfspiele Ottenschlag	12
Autowrackentsorgung	13
Müllsammelaktion 2011	13
Änderung Bauordnung	14
Bericht vom Musikverein	15
Kultur auf der Ruine Dobra	16
Dorferneuerung Wegscheid	17
Sonderausstellung	17
Wohnen im Waldviertel	18
Bericht Leader-Region	19
Musterung Stellungspflichtiger	20
Beruf mit Zukunft	20
Zukunft bauen	21
Behindertenverband	21
Fassadensonderaktion	22
Erlebnissportwoche	23
Altkleidersammlung	24
Information vom Hilfswerk	25
Ostermarkt in Altpölla	26
Wochenende - Ärztedienst	27
Veranstaltungskalender	28

Fünf Weltmeisterschaftsmedaillen für Claudia Lösch bei der Ski-Weltmeisterschaft der Behindertensportler in Sestriere (Bericht Seite 2).

Im Rahmen des Sportfestes im Juli wird es einen Empfang für unsere Spitzensportlerin geben.

Fünf Weltmeisterschaftsmedaillen für Claudia Lösch

Bei den Ski-Weltmeisterschaften der Behindertensportler in Sestriere (Italien) hat unser Aushängeschild Claudia Lösch in allen fünf Einzeldisziplinen Medaillen geholt. Im Mannschaftsbewerb holte das Österreichische Team Platz 6.

Nach dem vierfachen Edelmetall im Vorjahr bei den Paralympics in Vancouver (2xGold, 1xSilber und 1xBronze) konnte unsere sympathische Sportlerin in den Bewerben Super-Kombination, Slalom und Riesentorlauf jeweils hinter der deutschen Anna Schaffelhuber Silber, sowie in Abfahrt und Super-G hinter den Amerikanischen Speedqueens die Bronzemedaillen holen. 1100 km reiste eine Abordnung aus Pölla nach Sestriere, um die Sammlerin des Edelmetalls bei den Weltmeisterschaften zu unterstützen. Bei den Fans sowie den Sportlern konnte man eine sehr gute Stimmung verspüren. Wenngleich Claudia Lösch die einzige Medaillengewinnerin des österreichischen Schiteams war. Es war für die Fans ein bewegendes Erlebnis bei eisiger Kälte aber sonnigem Wetter hautnah bei den Spitzensportlern aus aller Welt zu sein. Von den jungen ambitionierten Österreichern wird man künftig sicher noch einiges hören. Das nächste große Ziel dieser Sportler sind die Paralympics 2014 im Russischen Sochi. Wir hoffen, dass wir auch dort wieder über Medaillen von Claudia jubeln dürfen.

Bericht aus dem Gemeindeamt

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unserer Gemeindenachrichten. Erstmals erscheinen diese in Farbe und in neuer Form. Seit einiger Zeit bestand die Absicht, das Layout unserer Gemeindenachrichten zu erneuern. Die Anschaffung eines Farbkopierers war nun der unmittelbare Anlass dafür.

Vbgm. Günther Kröpfl, GR Sonja Hofbauer; GR Andrea Ranftl sowie Frau Renate Metz haben eine Arbeitsgruppe gebildet und sich mit der Erneuerung des Erscheinungsbildes unserer Gemeindenachrichten auseinandergesetzt. Diese werden jetzt in mehrere Themenbereiche mit einer fixen Platzzuordnung unterteilt. Durch den Farbdruck ist die Wiedergabequalität der Fotos stark verbessert. Ich lade die Vertreter der Feuerwehren, Vereine, Schule, Kindergarten und anderer Organisationen ein, durch das Übersenden von Beiträgen und Fotos die Gelegenheit die Bevölkerung über ihre Aktivitäten zu informieren zu nutzen. Die Gemeindenachrichten erscheinen 4 x im Jahr (März, Juni, September und Dezember).

Kindergarteneröffnung

Voriges Jahr um diese Zeit haben wir mit dem Zubau des Kindergartens begonnen. Am 8. April diesen Jahres wird unser Kindergarten Um- und Zubau gesegnet und feierlich eröffnet. Ich darf die Gemeindebevölkerung dazu recht herzlich einladen.

Da im Kulturhof mehr Platz ist und dieser ganz in der Nähe des Kindergartens liegt, findet der Festakt dort statt. Einlass ist ab 12.00 Uhr, der Festakt beginnt um 12.30 Uhr. Herr Dechant Pöllendorfer wird die Kreuze der Gruppenräume segnen.

Frau Landesrat Mikl-Leitner wird die Festrede halten und den Kindergarten Um- und Zubau feierlich eröffnen. Nach dem Festakt gehen wir gemeinsam in den Kindergarten, wo die Möglichkeit zur Besichtigung besteht.

Klimamodellregion Kampseen

Die Kleinregion Kampseen wurde vor kurzem vom Klima- und Energiefonds als eine von 37 Regionen Österreichs als „Klima -und Energiemodellregionen“ anerkannt. Ziel ist **das Potential an Energieeinsparung und erneuerbaren Energieträgern von Gemeinden und Regionen optimal zu nutzen** und sie zu Energie-Selbstversorgern zu machen. Für den Erfolg ist die aktive Mitarbeit der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von entscheidender Bedeutung.

Mittelfristig soll ein hoher Anteil der regionalen Wertschöpfung an den Klimazielen erreicht werden. Dies führt zur Schaffung von Arbeitsplätzen und forciert Innovationen in Umwelttechnologien.

Mit dem ersten Schritt, der Erstellung eines Umsetzungskonzeptes wurde die Energieagentur der Regionen mit Sitz in Waidhofen an der Thaya beauftragt. Im Rahmen der Konzepterstellung wird jeder Haushalt einen Fragebogen erhalten. Mit diesem wird der Energieverbrauch für Heizen, Mobilität und Strom im Haushalt abgefragt. Damit ist dann ziemlich genau der Energieverbrauch in der Gemeinde/Kleinregion bekannt und es kann genauer überlegt werden, mit welchen Maßnahmen obige Ziele möglichst ohne Komfortverzicht erreicht werden können.

Gemeinderatsklausur

Am 4. Dezember 2010 trafen sich die Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes zu einer eintägigen Klausur. Der Zeitpunkt wurde so gewählt, dass die „Neuen“ den Gemeindebetrieb schon kennen lernen konnten, aber trotzdem noch viel Zeit zum Arbeiten vor uns liegt.

Im ersten Schritt wurde die Ausgangslage analysiert. Nach dem

Abschluss des großen Vorhabens Abwasserreinigung und den damit verbundenen Folgen, wie Verlegung der Stromkabel in die Erde, Erneuerung der Ortsbeleuchtung, Neugestaltung der Ortsdurchfahrten und der Nebenflächen (mit Ausnahme von Reichhalms), dem Neubau von zwei Feuerwehrhäusern sowie des Zu- und Umbaus des Kindergartens ist der Druck zur Durchführung von Bauvorhaben deutlich geringer als noch vor einiger Zeit. Schwerpunkt der nächsten Jahre wird daher nicht die Realisierung von Bauvorhaben sein, sondern beispielsweise die Verstärkung der Bemühungen zur Stabilisierung unserer Bevölkerungszahl oder das Thema Energie in seiner vielfältigen Form. Beeinflusst ist dies natürlich auch vom wirtschaftlichen Umfeld = Budgetknappheit.

Danach wurde erarbeitet was wir bis zu der nächsten Gemeinderatswahl umsetzen wollen, was wollen wir in dieser Zeit erreichen und welche Ziele verfolgen wir. Gemeinsam wurden folgende Themenbereiche festgelegt:

- **Gemeinschaft/Vereine,**
- **Umwelt/Energie,**
- **Arbeit,**
- **Information/Werbung,**
- **Familie und Wohnen.**

Zu diesen Themen sind in Arbeitsgruppen Maßnahmen - wer macht was - erarbeitet worden. Obwohl wir uns einen ganzen Tag Zeit nahmen, war letzten Endes die Zeit wieder zu kurz um tiefer einsteigen zu können.

Ortsdurchfahrt Reichhalms

Im Straßenbauprogramm des Landes ist für dieses Jahr die Erneuerung der Landesstraße Reichhalms vorgesehen. Von der Gemeinde wurde deshalb bei Landeshauptmann Dr. Pröll angesucht, die Gestaltung der Nebenflächen durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei zu genehmigen. Ich bin recht zuversichtlich, dass wir diese Genehmigung erhalten. Dadurch käme es für die Gemeinde zu einer nicht unwesentlichen Kostenreduktion.

Wie auch sonst üblich wurde im Rahmen eines Dorfgespräches mit der Bevölkerung besprochen, wie die Gestaltung der Nebenflächen erfolgen soll. Mit den Bauarbeiten soll Mitte Mai begonnen werden.

Gemeindetraktor

Im Jänner teilte mir Herr Kletzl mit, dass der Gemeindetraktor ein lautes Geräusch von sich gibt. Bei der anschließenden Überprüfung in der Lagerhauswerkstätte Wolfshoferamt stellte sich ein Motorschaden als Ursache für das laute Geräusch heraus. Wegen der umfassenden Motorreparatur hatten wir zwei Wochen keinen Traktor. Da dieser bereits 6850 Betriebsstunden hat wird eine Neuanschaffung geprüft.

Glück im Unglück war, dass die Traktorreparatur in eine Warmwetterphase des Jänners fiel und es dadurch zu keinen Problemen beim Winterdienst kam. Die erforderlichen Streuarbeiten hat in dieser Zeit dankenswerter Weise Herr Hartl erledigt.

Zahlen und Fakten zum Jahr 2010

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 wurde am 23.03.2011 vom Gemeinderat beschlossen. Untenstehend finden Sie nun einen Auszug aus den Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen bzw. außerordentlichen Haushalt.

Im Vorjahr fanden 10 Vorstands- und 6 Gemeinderatssitzungen statt. Im Gemeinderat wurden insgesamt 87 Tagesordnungspunkte behandelt.

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse 2010 waren:

Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Um– und Zubau Kindergarten	Neufestsetzung der Richtlinien für die Wohnbauförderung
Verkauf Betriebsgrundstück und Verordnung über Teilfreigabe Betriebsgebiet Neupölla	Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Kommunikationszentrum Franzen
Vergabe von Lieferungen und Leistungen Ortsdurchfahrt Kienberg	Verordnung über die Kanalabgabenordnung
Teilnahme/Durchführung Audit familienfreundliche Gemeinde	Austausch des Kopiergerätes auf ein Farbkopiergerät am Gemeindeamt

Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betrugen im vorigen Jahr € 1.909.509,52 die Ausgaben € 1.765.050,73. Im außerordentlichen Haushalt scheinen Einnahmen von € 1.284.022,12 und Ausgaben von € 1.267.977,67 (jeweils mit Abwicklung der Vorjahre) auf. Die Summe der Darlehen verringerte sich von € 3.559.390,89 auf € 3.505.199,20. Die Guthaben auf Sparbüchern und Konten belaufen sich (ohne Verwahrgelder und Vorschüsse) auf € 219.812,80 sodass per 31.12.2010 eine Nettoverschuldung von € 3.285.386,72 verbleibt. **Von diesen Darlehen in Höhe von € 3.505.199,52 sind € 3.106.411,55 durch Gebühren, Abgaben und Mieten bedeckt. Diese wurden im Wesentlichen für die Errichtung von Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen aufgenommen. Die restlichen Schulden in der Höhe von € 398.787,97 sind im Rahmen von Finanzsonderaktionen des Landes für den Wegebau und den Kindergartenzubau aufgenommen worden.**

Einige Einnahmen im ordentlichen Haushalt (Querschnitt):

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Ersatz für Sachverständigenhonorar	3.623,--	Elternbeiträge Kindergarten	2.063,--
Ersatz durch Eltern für Kindergartenkinderbeförderung	2.761,--	Landesbeihilfe für Kindergartenhelferin	15.988,--
Landeszuschuss Kinderbeförderung	2.748,--	Rückersätze PC Schulungsraum	3.233,--
Kostenersatz Gemeindeverband	5.006,--	Zinsenzuschüsse Wegebau (FSA)	4.914,--

Einnahmen Friedhof Neupölla - Aufbahrungshaus Franzen	4.516,--	Bedarfszuweisung/ Strukturhilfe	48.547--,
Einnahmen WVA Neupölla	22.655,--	Einnahmen Kanalgebühren	176.432,--
Einnahmen WVA. Altpölla	29.124,--	Teichwirtschaft	3.325,--
Mieteinnahmen (Gemeindewohnungen, FF-Häuser, JGH Franzen	67.651,--	Einnahmen Waldbesitz (vermehrte Holzentnahme nach Sturmschaden)	61.887,--
Pachterlöse	7.841,--	Einnahmen Märkte	865,--
Gemeindestraßenstrafen	570,--	Habenzinsen Girokonto	722,--
Grundsteuer A (Landwirtschaft)	22.516,--	Grundsteuer B (Liegenschaften)	29.201,--
Kommunalabgabe	60.195,--	Kommissionsgebühren	529,--
Ortstaxe	4.707,--	Verwaltungsabgabe	3.148,--
Aufschließungsabgabe	14.805,--	Ertragsanteile gesamt	610.287,--
Bundeszuweisung Katastrophenfonds	7.282,--	Finanzzuweisung des Bundes nach dem FAG	30.728,--

Ausgaben im ordentlichen Haushalt (Querschnitt):

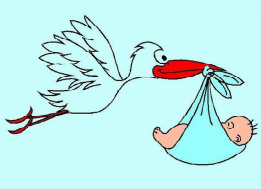
Bezeichnung	**Betrag in €**	**Bezeichnung**	**Betrag in €**
Gemeindevertretung	79.119,--	Gemeindeamt	107.472,--
Standesamtsverband	1.981,--	Staatsbürgersch. Verband	1.782,--
Ehrungen/Auszeichnungen	3.534,--	Sachverständigenhonorar	3.059,--
Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	6.194,--	Beihilfen an die freiwilligen Feuerwehren	2.119,--
Volksschule	46.704,--	Berufsschulen	795,--
Kindergarten	74.529,--	Sportanlagen	2.971,--
Sozialhilfe/ Beitrag der Wohnsitzgemeinde	2.331,--	Ortsbildpflege	2.420,--
Jugendwohlfahrtsumlage	10.209,--	Ausgaben für Kapellen u. Marterln	2.301,--
Umweltschutz/Sondermüll	4.927,--	Beiträge für Hortpl./Tagesmütter/Pflegedienste	9.091,--
Beitrag für Krankenhäuser	158.264,--	Beihilfe für Solaranlagen	3.750,--
Abfallbeseitigung	1.234,--	Medizinische Versorgung	11.294,--
Stromgeld Ortsbeleuchtung	17.113,--	Beitrag “Rotes Kreuz”	6.336,--
Ausgaben für Waldbesitz	32.742,--	Wegebau: Tilgung/Zinsen von Darlehen	68.295,--
Instandhaltung Kanal	84.854,--	Instandhaltung Ortsbeleuchtung	2.512,--
Wasserversorgung Neupölla	19.843,--	Ausgaben für Fremdenverkehr	15.070,--
Wasserversorgung Altpölla	35.398,--	Grundbesitz	1.189,--
Schulumlage (Horn/Rastenfeld)	46.461,--	Gebäudeinstandhaltung	57.117,--
Schulumlage Musikschule	11.690,--	Teichwirtschaft	2.781,--

Einnahmen im außerordentlichen Haushalt (ohne Abwicklung):

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Bedarfszuweisung u. Beihilfe f.	117.898,--	Beihilfe ABA Kienberg/Nondorf	15.182,--
Beihilfe Kindergartenzubau	281.400,--	Beihilfe ABA Schmerbach, Reichhalms, Wetzlas	74.386,--

Ausgaben im außerordentlichen Haushalt (ohne Abwicklungen)

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Gemeindewegebau 2010	88.807,--	Um– u. Zubau Kindergarten	457.968,--
Ortsdurchfahrt Kienberg	23.185,--	Kommunikationszentrum Franzen	136.395,--
Güterwegeerhaltung	50.061,--	ABA Nondorf/Kienberg	21.580,--
Katastrophenschäden Wiederherstellung	18.177,--	WVA Neupölla	5.389,--



Unseren 2010 geborenen Gemeindebürgern wünschen wir das Allerbeste für den Lebensweg, den Eltern gratulieren wir recht herzlich:

Harauer Marcel , Franzen
Holm Lisa, Nondorf
Szadurski Maja, Franzen
Schulmeister Savannah Vanessa, Neupölla

Folgende Gemeindebürger sind 2010 verstorben und wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren:

Maska Hilda, Wegscheid/Kamp
Zellhofer Johann, Neupölla
Strupp Karin, Altpölla
Böhm Adele, Franzen
Breinössl Karl, Reichhalms
Szedelyi Stefan, Neupölla
Rieder Maria, Neupölla
Volek Ludmilla, Wetzlas
Allinger Anna, Altpölla
Kitzler Erich, Altpölla
Stockinger Walter, Ramsau
Pfeiffer Friedrich, Wetzlas

Folgende GemeindebürgerInnen feierten 2010 einen runden Geburtstag oder Goldene Hochzeit, wozu wir recht herzlich gratulieren.

80. Geburtstag

Gmeiner Johann, Franzen
Allinger Otto, Kleinraabs
Schimek Aurelia, Nondorf
Nussbaum Hertha, Krug
Mörixbauer Melanie, Kienberg
Popp Hermine, Krug
Genner Franz, Altpölla
Rauscher Franz, Wegscheid
Riegler Johann, Neupölla

90. Geburtstag

Krapfenbauer Anna, Kleinenzersdorf
Kainrath Karl, Altpölla

Goldene Hochzeit

Herzog Josef u. Rosa, Kleinenzersdorf
Hofbauer Leopold u. Maria, Neupölla
Hauer Leopold u. Maria, Wegscheid/Kamp
Wiesinger Adalbert u. Leopoldine, Neupölla
Ohrfandl Alois u. Elfriede, Franzen
Fida Erich u. Margarete, Schmerbach/Kamp
Trimmel Walter u. Elsa, Altpölla
Zinner Rudolf u. Rosina, Franzen

Bevölkerungsstatistik

Katastralgemeinde	Hauptwohnsitz 31.12.2009	Hauptwohnsitz 31.12.2010	Zweitwohnsitzer 31.12.2009	Zweitwohnsitzer 31.12.2010
Altpölla	182	173	27	30
Franzen	119	126	49	55
Kienberg	17	17	9	9
Kleinenzersdorf	26	28	13	10
Kleinraabs	25	28	5	5
Krug	53	53	30	30
Neupölla	267	273	47	37
Nondorf	46	41	11	12
Ramsau	51	49	6	7
Reichhalms	22	22	26	24
Schmerbach/Kamp	61	62	29	29
Waldreichs	4	4	1	1
Wegscheid/Kamp	88	89	33	30
Wetzlas	31	31	22	19
insgesamt	**992**	**996**	**308**	**298**

Feuerwehrwahlen

FF Altpölla

Bei der Wahl in Altpölla wurde das bewährte Kommando für weitere 5 Jahre bestätigt. Somit ist Kommandant Karl Kainrath, KdtStv. Friedrich Hollerer, Verwalter Rudolf Amsüss und OVM Gerhard Taxpointner.

FF Neupölla

Da der bisherige Kommandant Ing. Alois Heindl für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Gerhard Ranftl als neuer Kommandant gewählt. Der bisherige KdtStv. Franz Winkler wurde in seinem Amt bestätigt. Der Leiter des Verwaltungsdienstes bleibt mit Christian Ruß und der Kassier mit Reinhard Endl unverändert.

Reinhard Endl, Kdt. Gerhard Ranftl, KdtStv. Franz Winkler, Christian Ruß

FF Wegscheid/Kamp

Kommandant Christian Ganser wurde in seiner Funktion bestätigt. Zum neuen Stellvertreter ist Andreas Lemp gewählt worden. Zum Verwalter wurde Franz Rauscher jun. ernannt und Anita Lehmerhofer ist Gehilfin des Verwalters.

Anita Lehmerhofer, Kdt. Christian Ganser, KdtStv. Andreas Lemp, Franz Rauscher

FF Franzen

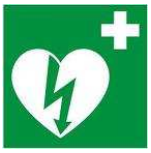
Michael Holm wurde als Kommandant wiedergewählt. Neuer KdtStv. ist Dietmar Kargl und zum Leiter der Verwaltung ist Josef Steiner ernannt worden.

Josef Schneider, KdtStv. Dietmar Kargl, Kdt. Michael Holm, Walter Smrzka

FF Schmerbach/Kamp

Führungswechsel in Schmerbach/Kamp. Zum neuen Kommandant wurde Bernhard Mayerhofer und als neuer KdtStv. Werner Trapel gewählt. Verwalter bleibt Siegfried Staar.

Karl Kainrath, KdtStv. Werner Trapel, Kdt. Bernhard Mayerhofer, Bgm. Ing. Johann Müllner, Siegfried Staar



Defibrillator

Über Ersuchen teilen wir folgendes mit:

Herr Josef Lang aus 3594 Franzen 72 besitzt einen Defibrillator und stellt diesen bei Bedarf zur Verfügung.

familienfreundlichegemeinde

Autidseminar

Im Kulturhof Neupölla fand ein Auditseminar familienfreundliche Gemeinde mit Heike Trammer vom Familien- und Berufsmanagement statt. Auf Einladung der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung kamen viele Interessierte aus dem ganzen Waldviertel. **Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein Unterstützungsprozess der Gemeinden, die ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiter entwickeln wollen, wobei alle Generationen in die Gestaltung und Planung eingebunden werden.**

Ab Mitte Februar wird dieses Projekt in der Gemeinde Pölla umgesetzt. Die verantwortlichen Gemeinderätinnen freuen sich bereits auf diese tolle Aufgabe.

Auf dem Foto zu sehen sind: Angela Fichtinger (Bgm. Gemeinde Bad Traunstein), GR Andrea Ranftl, GR Sonja Hofbauer, gfGR Andrea Kletzl, Vzbgm. Günther Kröpfl, Heike Trammer, GR Elisabeth Tiefenbacher, DI Rosemarie Pichler von der NÖ Dorf– u. Stadterneuerung

Bitte beachten Sie die beiliegende Einladung zum ersten Gesprächsabend am 29.3.2011 im Gasthaus Hörndl.

DORFSPIELE 2011 in OTTENSCHLAG

Werte Freunde der kulturellen und sportlichen Aktivitäten in der Marktgemeinde Pölla!

Nun ist es wieder soweit. Die 9. Dorfspiele finden vom 26. August bis 28. August 2011 in Ottenschlag statt. Alle GemeindebürgerInnen sind herzlich eingeladen dabei mitzumachen. Erstmals wird es auch Bewerbe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen geben (Special Olympics). Dabei werden die Bewerbe auf die Behinderung der einzelnen Teilnehmer abgestimmt. Unten angeführt finden sie die aktuellen Bewerbe sowie die Bewerbsverantwortlichen unserer Gemeinde.

Die Disziplinen setzen sich zusammen aus:

ASPHALTSTOCKSCHIESSEN	MAYERHOFER Erwin
BEACHVOLLEYBALL	POPP Marion
FEUERWEHR	KAINRATH Karl
FUSSBALL	STOCKER Andreas
KINDER UND JUGEND	PFEIFFER Thomas
LANDWIRTSCHAFT	BERNDL Christoph
LAUFEN	AMSÜSS Gerold
MUSIKWETTBEWERB	BAYER Stefan
SCHIESSEN	MELZER Roman
SCHNAPSEN	RAUSCHER Ernst
TENNIS	METZ Gerhard
TISCHTENNIS	LECHNER Rudolf
VOLKSTANZEN	ALLINGER Manuel
VÖLKERBALL	GOLDMANN Nina
JUXBEWERB	Bgm. MÜLLNER Johann
SPEZIAL OLYMPICS	KRÖPFL Günther

Ich rufe alle Bewerbsinteressierten auf, sich aktiv an den Dorfspielen in Ottenschlag zu engagieren.

Unterstützen Sie die Teilnehmer unserer Gemeinde als Besucher der verschiedenen Bewerbe.

Vzbgm Günther Kröpfl

Autowrackentsorgung

Die Marktgemeinde Pölla führt wiederum eine Aktion für die Entsorgung von Autowracks durch. Die Entsorgung eines Autowracks ist kostenlos, wenn es zum Sammelplatz in Altpölla gebracht wird und kostet € 15,00 bei Hausabholung. Wenn mindestens 5 Autowracks auf einem Platz gesammelt werden, ist die Hausabholung ebenfalls kostenlos. Der Preis gilt inklusive fünf Stück Autoreifen. Für jeden zusätzlichen Autoreifen werden € 3,00 verrechnet. Bei der Hausabholung ist das Autowrack so bereitzustellen, dass es von einem Autokran eines LKW aufgeladen werden kann.

Personen, welche ein Autowrack zu entsorgen haben, werden gebeten, dies der Marktgemeinde Pölla bis **spätestens 26.04.2011 bekannt zu geben**.

Es ist der Marktgemeinde Pölla auch mitzuteilen, ob eine Hausabholung gewünscht wird. Der Abholtermin wird dann rechtzeitig mitgeteilt.

Erforderlicher Zustand des Autowracks:

ohne Benzin/Diesel, ohne Batterie, ohne Betriebsflüssigkeiten (Motoröl, Getriebeöl).

Von der Gemeinde muss ein Übernahmeprotokoll erstellt werden. Darin müssen folgende Daten enthalten sein: Marke, Type, Farbe, Fahrzeugidentifikationsnummer bzw. Fahrgestellnummer, Kennzeichen sowie erstmalige Zulassung. Wir bitten Sie, diese Daten bereits bei der Anmeldung bekannt zu geben.

WIR HALTEN NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ

„Der Dreck muss weg„

REGION KAMPSEEN

Das Frühjahr nähert sich mit großen Schritten und um die Natur von den Verunreinigungen der vergangenen Monate zu befreien, wird auch heuer wieder die Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ in allen Regionsgemeinden durchgeführt.

Samstag, 16. April 2011
7.30 bis 12.00 Uhr

Jeder in seiner Ortschaft!

Der vom GVZ kostenlos zur Verfügung gestellte Container steht beim Altstoffsammelzentrum in Neupölla.

Die Aktion wird in den jeweiligen Orten von den OrtsvorsteherInnen bzw. Dorferneuerungsobleuten koordiniert.

Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Pölla Tel.: 02988/6220.

GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEINHEBUNG UND MÜLLBESEITIGUNG
BEZIRK ZWETTL

Die Gemeinde lädt Sie nach getaner Arbeit zu einer gemeinsamen Jause ein.

NÖ Bauordnung 1996 - Neuerungen

Mit 10. Dezember 2010 ist die 11. Novelle zur NÖ Bauordnung 1996 in Kraft getreten, die einige wesentliche Neuerungen mit sich gebracht hat. Nachstehend finden Sie die wichtigsten Änderungen im Überblick:

I. Bewilligungspflichtige Vorhaben:

Unter den bewilligungspflichtigen Bauvorhaben nach § 14 NÖ Bauordnung 1996 wurde ein neuer Tatbestand unter Ziffer 9 eingefügt, wonach die Aufstellung von Windrädern, die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigung unterliegen, oder deren Anbringung an Bauwerken bewilligungspflichtig ist. Das bedeutet, dass (Klein-) Windräder bis 20 kW nunmehr bewilligungspflichtig sind.

II. Anzeigepflichtige Vorhaben:

Bei den anzeigepflichtigen Vorhaben nach § 15 leg. cit. (die mindestens 8 Wochen vor dem Beginn der Ausführung der Baubehörde schriftlich anzuzeigen sind) sind folgende Neuerungen zu beachten:

Anzeigepflichtig sind:

Nach Ziffer 1 die Aufstellung von Gerätehütten mit einer Grundrissfläche bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3 m auf Grundstücken im Bauland ausgenommen nach § 17 Abs. 1 Ziffer 9 (siehe dazu unter III.)

Nach Ziffer 11 die Aufstellung von Solaranlagen oder deren Anbringung an Bauwerken sowie in Schutzzonen die Anbringung von TV-Satellitenantennen an von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbaren Fassaden von Gebäuden. (Das bedeutet im Umkehrschluss, dass TV-Satellitenanlagen außerhalb von Schutzzonen oder wenn diese nicht an der Fassade bzw. nicht straßenseitig einsehbar sind, anzeigefrei sind.)

Nach Ziffer 19 die Errichtung überdachter und höchstens an einer Seite abgeschlossener Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge (Carports), sofern die nachweisliche Zustimmung der Nachbarn vorliegt.

III. Bewilligungs– und anzeigefreie Vorhaben:

Bewilligungs– und anzeigefreie Vorhaben nach § 17 leg.cit. sind jedenfalls:

Nach Ziffer 2 Schwimmbeckenabdeckungen bis zu einer Höhe von 1,5 m;

Nach Ziffer 9 im Bauland außerhalb von Schutzzonen und außerhalb des vorderen Bauwichs die Errichtung und Aufstellung von pro Grundstück je einer Gerätehütte und einem Gewächshaus mit je einer Grundrissfläche bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3 m. (Das

bedeutet, dass pro Grundstück sowohl eine Gerätehütte als auch ein Gewächshaus im angeführten Maximalausmaß bewilligungs– und anzeigefrei errichtet werden kann).

Diese Ausführungen beziehen sich nur auf die wesentlichen Neuerungen in der NÖ Bauordnung. Die Änderungen im Gesamten bzw. den Volltext der NÖ Bauordnung 1996 entnehmen Sie bitte www.ris.bka.gv.at unter Landesrecht Niederösterreich, Suchwort NÖ Bauordnung 1996.

Bericht vom Musikverein Pölla

Am 19.02.2011 fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Pölla statt. Ein Tagesordnungspunkt war auch die Wahl des Vorstands, der für 4 Jahre zu bestellen ist.

Sowohl Kapellmeister Stefan Baier als auch Obmann Franz Kletzl zogen ein sehr erfolgreiches Resümee über das abgelaufene Jahr. Höhepunkt war einerseits die Marschmusikwertung in Groß Gerungs, bei der wir einen viel bejubelten ausgezeichneten Erfolg feierten. Andererseits absolvierten wir vielbeachtete Auftritte in und für die Gemeinde wie unser Frühlingskonzert in Waldreichs mit Filmmusik aus einst und jetzt oder das Frühschoppen auf dem Donauschiff MS Austria. Die Beteiligung am Kinderfest in Altpölla wurde ebenfalls sehr gut angenommen. Auch an den übrigen ca. 25 Ausrückungen, wöchentlichen Proben und sonstige Aktivitäten nahmen die Mitglieder sehr zahlreich teil. Die anwesenden Vertreter der Gemeinde sowie der Bezirksorganisation Zwettl bestärkten und unterstützen uns auf unserem neu eingeschlagenen Weg.

Die Wahl ergab eine Bestätigung von Obmann Franz Kletzl und Kapellmeister Stefan Baier. Neue Stellvertreter sind Martin Endl als Obmann-Stellvertreter und Florian Mayerhofer als Kapellmeister-Stellvertreter.

Die übrigen Funktionen sowie alle Mitglieder, Termine und Fotos sind auf unserer Homepage www.mvpoella.at.tf angeführt.

Sind Sie ebenfalls an einer aktiven Mitarbeit als Musiker/in oder Marketender/in oder an einer passiven Mitarbeit als unterstützendes Mitglied im Musikverein Pölla interessiert? Egal ob Anfänger oder fortgeschrittener Musikant – wir freuen uns über jeden Zuwachs.

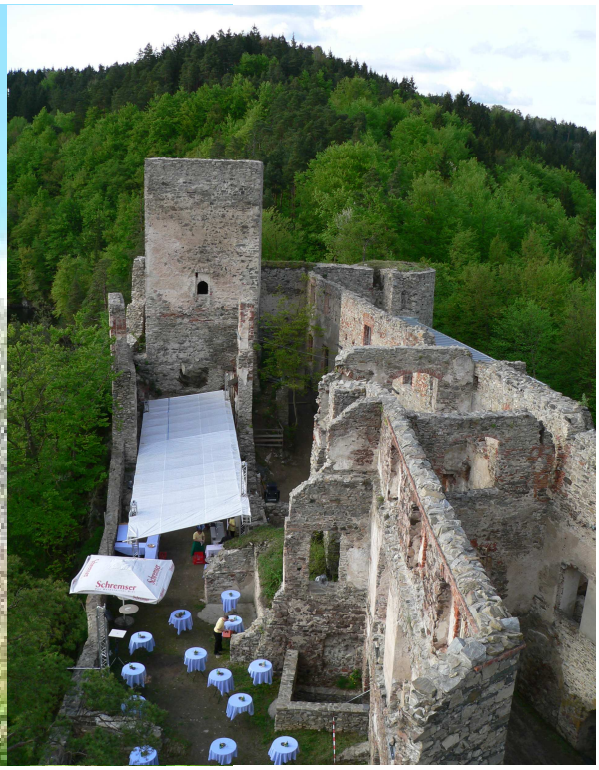
Vielfältige Kulturaktivitäten auf der Ruine Dobra in diesem Jahr!

Von 1996 bis 2010 lag der Schwerpunkt des Vereins Pölla Aktiv darin die Ruine Dobra soweit zu sichern, dass diese wieder öffentlich zugänglich ist und wenn möglich für andere Aktivitäten genutzt werden kann. Mit dem Abschluss der wesentlichen Sanierungen und der Errichtung eines Veranstaltungsraumes im vergangenen Jahr beginnt für den Verein Pölla Aktiv eine neue Phase in der Vereinsarbeit.

Ab diesem Jahr liegt der Vereinsschwerpunkt darin, ein attraktives und zu dem Standort passendes Kulturveranstaltungsprogramm auf die Beine zu stellen. Ein wichtiges Element davon ist das mehrtägige Festival „Mittelalterlicher Musik“ vom 7. – 9. Juli 2011. Für die Umsetzung dessen kommt es zu einer engen Kooperation des Vereins Klangräume unter der Federführung von Mag. Thoma Bieber und dem Verein Pölla Aktiv. Weiters wird es einen bunten Mix an Veranstaltungen geben.

Es beginnt am Freitag, dem 6. Mai um 19.30 Uhr mit dem Trio Grappellissimo und Mic Oechsner. Am Samstag, dem 28. Mai um 19.30 Uhr wird Werner Dvorak Heiteres und Besinnliches zum Besten geben. Ein Veranstaltungshöhepunkt ist der Auftritt des bekannten Kabarettisten JOESI PROKOPETZ mit seinem neuen Programm „Übrigens! Aber das nur nebenbei“ am Freitag, dem 10 Juni, um 20.00 Uhr. Ein weiterer Höhepunkt ist das Konzert von STOAHOAT & BAZWOACH mit Isolde Kerndler am Freitag, dem 19. August um 20.00 Uhr

Näheres zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Vereins Pölla Aktiv unter http://www.ruine-dobra.at/.



Dorferneuerung Wegscheid/Kamp

Der Dorferneuerungsverein Wegscheid/Kamp hat bei seiner Mitgliederversammlung am 4.2.2011 einen neuen Vorstand gewählt:

Zum Obmann wurde Clemens Feigel gewählt, als Stellvertreter wurde Andreas Rauscher ernannt. Die Funktion der Kassierin übernimmt Marion Popp und Elfriede Rauscher als ihre Stellvertreterin. Schriftführerin ist Claudia Dutzi und Naomi Dutzi Stellvertreterin.

Der neue Obmann bedankte sich bei der scheidenden Obfrau Christine Ganser für ihren Einsatz und hob ihre Leistungen in der Vergangenheit hervor. Die Dorferneuerung Wegscheid hat in ihrer letzten Vorstandsperiode nicht nur durch Veranstaltungen die laufenden Verbindlichkeiten - hier insbesondere für das Dorfzentrum - erfüllen können, sondern auch mit der Errichtung des Spielplatzes einen Treffpunkt für die Kinder des Dorfes geschaffen. Auch mit der Neusetzung der Obstbaumallee in das Bruchet wurde versucht, eine nachhaltige Steigerung der Lebensqualität in Wegscheid zu erreichen. Diese Arbeit will der neue Vorstand fortsetzen. Die Projekte und Veranstaltungen sollen möglichst vielen Ansprüchen der Wegscheider entsprechen und auch die anderen Orte der Gemeinde Pölla und Nachbargemeinden zu einem Austausch einladen.

Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte
3593 Neupölla 10

„Waldviertler auf Safari“
Exotische Tiere aus der Nähe gesehen

nennt sich die diesjährige Sonderausstellung.

Diese Ausstellung ist im Zeitraum vom

1. Mai bis 23. September 2011 im Kulturhof Neupölla

zu besichtigen.

Nach dem großen Erfolg der Sonderausstellung 2004 „Wild‘e Heimat“, die einen Überblick über heimische Tierarten bot, werde 2011 exotische Tierarten wie Löwe, Tiger, Puma, Zebra, Krokodil, Büffel und Antilope, aber auch Vögel und Fische vorgestellt. Die Exponate kommen zum großen Teil von Jägern des Waldviertels. Sie werden über die Vielfalt und die Reichhaltigkeit dieses Aufgebotes staunen. Begleitet wird diese Ausstellung noch durch Filmvorführungen (Termine und Themen werden gesondert bekanntgegeben) Der Dorferneuerungsverein Neupölla lädt weiters am 22. und 23. Juli zur Dschungelparty ein. Dabei wird in gewohnter Weise für Spaß und Kulinarik gesorgt sein.

Die Eröffnung, zu der alle GemeindebürgerInnen herzlich eingeladen sind, findet am 29. April 2011 im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit im Kulturhof statt.

Waldviertler Gemeinden nehmen die Zukunft ernst.

Das Waldviertel hat alles, was man zum Leben braucht. Und doch zieht es so viele weg von hier. Um diesem Trend entgegenzuwirken, arbeiten wir mit 43 anderen Gemeinden intensiv zusammen.

Mit strategischem Denken und gesundem Menschenverstand nehmen wir uns gemeinsam mit 43 anderen Gemeinden der Zukunft unserer Region an. Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel“ wollen wir **AUFBRECHEN**. Im doppelten Wortsinn. Die alten Bilder des Waldviertels aufbrechen und das moderne Waldviertel darstellen. Und Menschen zum Aufbrechen ins Waldviertel bewegen. Also Zuzug fördern und Immobilien in den 44 Gemeinden vermarkten. Herzstück dafür, neben zahlreichen Werbeaktivitäten, ist die Plattform www.wohnen-im-waldviertel.at

Standortvermarktung gehört heute zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeinden. Eine Gemeinde, bei der die aktive Vermarktung des Standortes nicht auf der Agenda steht, bremst ihre Zukunftschancen.
Aus diesem Grund gibt es in jeder teilnehmenden Gemeinde eine konkrete Person aus der Politik und eine aus der Verwaltung, die sich für diese Aufgabe und somit für die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ verantwortlich fühlt.

Bei uns sind dies Bgm. Ing. Johann Müllner und Gemeindebedienstete Renate Metz.
.

Jede der 44 Gemeinden zeichnet sich somit durch besondere Qualität bei der Betreuung von Standortsuchenden aus! Um diesen Standard gewährleisten zu können, treffen sich die aktiven GemeindevertreterInnen regelmäßig zu intensiven Workshops. Zuletzt am 25. November 2011 in Neupölla im Kulturhof. (*Foto*)

Auch wenn an jeder Ecke gespart werden muss – finanzielle Aufwendungen im Bereich der Standortvermarktung sind mindestens so wichtig wie für Infrastruktur. Denn wir dürfen nicht verkennen, welche Gefahren hinter hinter einer sinkenden Bevölkerungszahl lauern. Machen wir uns bewusst, dass die Einnahmen unserer Kommunen einbrechen und kaum mehr Geld für Investitionen da ist, weil die größten Einnahmequellen an die Zahl der EinwohnerInnen (Bedarfszuweisungen) und an die Zahl der Arbeitsplätze (Kommunalsteuer) gekoppelt sind.

Unter dem Motto „Neue EinwohnerInnen statt Abwanderung. Neue Unternehmen statt leer stehende Geschäfte“ orientiert sich unsere Gemeinde zur besseren Qualität als Wohnstandort und stellt ihr eigenes Handeln auf den Prüfstand. Durch die Vermarktung der Region Waldviertel als Wohnviertel verbessern wir gemeinsam die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes.

Erfolgreiches Standortmarketing steht und fällt mit den Menschen, die dahinterstehen. Unser Bürgermeister und unsere Gemeindemitarbeiterinnen repräsentieren unseren Standort bereits gebührend. Jede und jeder von Ihnen kann ebenfalls mithelfen, die Region am Leben zu erhalten, in dem Sie die Vorzüge unserer Region wahrnehmen und darüber berichten. Werden Sie BotschafterIn der Region! Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt, Tel.: 02988/6220.

Verein Leader-Region Kamptal-Wagram
Kamptalstraße 3, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51, office@leader-kamptal-wagram.at
www.leader-kamptal-wagram.at

Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Pölla hat sich vervielfacht

380 Projekte mit erwarteten Förderungen von 13,8 Mio. Euro wurden insgesamt von 2007 bis heute zur Förderung beim EU-Förderprogramm LEADER eingereicht. Dadurch können die jährlichen Mitgliedsbeiträge, den die 31 teilnehmenden Gemeinden bezahlen, 60 mal!!! in die LEADER-Region Kamptal-Wagram zurückgeholt werden. 3 Projekte mit erwarteten 283.000,- Euro an EU-Förderungen wurden aus der Gemeinde Pölla eingereicht.

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung mit dessen Mittel ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. LEADER Förderungen werden nur in sogenannten „LEADER-Regionen“ ausgeschüttet. In der Region Kamptal-Wagram haben sich 31 Gemeinden für die Förderperiode 2007 – 2013 zusammengeschlossen. Die Gemeinde Pölla ist mit dabei.

Bis heute wurden in der Region Kamptal-Wagram bereits 380 Projekte mit einem Investitionsvolumen von € 52 Mio. befürwortet und an die verschiedenen Förderstellen zur Genehmigung weiter geleitet. Durch diese Investitionen fließen LEADER-Fördergelder in der Höhe von € 13,8 Mio – also 35% des investierten Kapitals - wieder zurück in die Region. Konkret bedeutet das, dass

- pro Einwohner 184,- Euro bzw.
- pro Tag 9.200,- Euro Fördergelder durch LEADER in die Region geflossen sind
- jeder in unserer Region einbezahlte Euro an Mitgliedsbeitrag kam bisher 60 fach als Fördereuro in die Region zurück

Aus der Gemeinde Pölla wurden bisher 3 Projekte mit erwarteten Förderungen von 283.000,- Euro eingereicht. Dadurch holt sich die Gemeinde den jährlichen Mitgliedsbeitrag 85 fach zurück.

Obmann der Leader-Region Kamptal-Wagram, LAbg. Josef Edlinger: *„In Zeiten eines konsequenten Sparkurses der Gemeinden, ist es besonders erfreulich, dass sich der Mitgliedsbeitrag, den sie an die Leader-Region bezahlt haben, bereits mehrfach gerechnet hat. Ein Mitgliedsbeitrag, der es ermöglicht, dass verschiedenste Projektträger wie Landwirte, Vereine, Kleinstunternehmer etc. schon so manchen Fördereuro erhalten haben, um sinnvoll in unsere Region zu investieren, um so Arbeitsplätze aufrecht zu erhalten und unseren Lebens- und Wirtschaftsraum zu stärken.“*

Was kann über LEADER gefördert werden?

Die Fördermöglichkeiten sind vielfältig. So können Projekte im Bereich Landwirtschaft (z.B. Modernisierung, Diversifizierung), Wirtschaft (Kooperationen und Beratung von Jungunternehmen), Güterwegebau, Tourismus, Energie (Biomasseanlagen) und Umwelt (z.B. Wasserrückhaltebecken), etc. in der Region unterstützt werden: Um- und Neubau von Urlaub am Bauernhof Gästezimmer und Heurigen, Um- und Neubau von Lagerhallen, Touristische Machbarkeitsstudien, Vermarktung der Weinstrassen der Region, Waldmanagementplan, Jakobsweg, Jugendtourismus, uvam.

Wie können die BewohnerInnen der Gemeinde von der Förderung profitieren?

Jeder der eine mögliche Idee für ein LEADER-Projekt hat, kann und soll die Möglichkeit der Beratung und Unterstützung durch das LEADER-Management nutzen. Dabei wird die Idee auf die Fördermöglichkeit geprüft und bei der Projektentwicklung und -umsetzung hilfreich unter die Arme gegriffen.

Aussender:
Danja Mlinaritsch
Verein Leader-Region Kamptal-Wagram
Kamptalstrasse 3, 3550 Langenlois
Tel: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal-wagram.at

Musterung Stellungspflichtiger

Mitte Februar fand die Musterung des Geburtsjahrganges 1993 statt. Die drei Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Pölla waren:

Melzer Christian, Gföhler Marcel und Plaim Bernhard. Bei der Rückkehr wurden sie von Vzbgm. Kröpfl begrüßt.

BERUF mit ZUKUNFT „FACHSOZIALBETREUER“

Im September 2011 beginnt wieder ein zweijähriger Lehrgang zum Sozialfachbetreuer Altenarbeit in Form einer Abendschule nach dem Sozialbetreuungsgesetz (SozBG) 2007.

Anmeldungen sind noch jederzeit – **bis spät. 11. April 2011 - möglich**:

Schule für Sozialbetreuungsberufe
Schwerpunkt ALTENARBEIT
des Vereins zur Errichtung und Erhaltung einer Schule für Sozialbetreuungsberufe
SKZ: 309449 ZVR: 896672937

Internet: www.hakgmuend.ac.at
E-mail: hak.gmuend@noeschule.at
Telefon: 02852/52901
Fax: 02852/52901-40
3950 Gmünd, Otto-Glückel-Straße 5

Ford Feel the difference LAND-ROVER GO BEYOND DAIHATSU MADE IN JAPAN
www.autohaus-dobersberg.at
Tel. 0 28 43 - 24 66-23
Raiffeisen-Lagerhaus Waidhofen/Thaya reg. Gen.m.b.H Lagerhausstraße 2 a

Unsere Leistungen:

Neuwagenverkauf/Gebrauchtwagenverkauf
Service
Überprüfung § 57 a (Pickerl)
Reparaturen
Ersatzwagen
Spenglereiarbeiten/Lackierung
Leihwagen
Waschanlage
Finanzierung (Leasing, Kredit)
Einbau von Musikanlagen
Telefon — Verkauf u. Einbau
Verkauf von Standheizungen
Reifen– und Felgenverkauf
Verkauf von Klimaanlagen (nur Eigenmarken)
Kfz-Teile und Kfz-Zubehör

Zukunft bauen – Geldsparen leicht gemacht

Kaum erwecken die ersten Sonnenstrahlen das Land, beginnt auch schon die Zeit der Häuselbauer-Messen. Die heimische Bau-Wirtschaft bietet ihre Leistungen an und möchte möglichst viele Kunden von ihren Vorteilen überzeugen.

In der Fülle von Angeboten wird so mancher Ruf nach firmenneutraler Beratung laut. Denn wie soll man sonst die für sich geeignete und beste Lösung finden?

Hier schafft der Sonnenplatz Großschönau Abhilfe. Als Partner der NÖ Energieberatung wird objektives Know-How rund um's energiesparende Bauen und Sanieren vermittelt. Als besonderes Extra haben hier angehende Häuselbauer die Möglichkeit, ein Passivhaus einige Tage zu testen und darin zur Probe zu wohnen. Eine einzigartige Entscheidungshilfe für die wohl größte Investition im Leben.

Besonders in Zeiten hoher Energiekosten ist ein Umdenken wichtig. Im Jahr 2010 gab ein durchschnittlicher Haushalt rund EUR 224,- pro Monat für Energie aus.

Eine beachtliche Summe wenn

man bedenkt, dass durch einige Sanierungs-Maßnahmen bzw. Richtlinien, die man beim Neubau beachtet, bis zu 90% der Heizkosten einsparen kann.

Bereits über 4.000 Gäste nutzten das Probewohn-Angebot in Großschönau. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. So erklärte eine Familie: „Der Aufenthalt am Sonnenplatz Großschönau ist eine unbezahlbare und überzeugende Erfahrung". „Ein noch so gutes Prospekt kann diese Eindrücke nicht beschreiben", so die Meinung einer anderen Probewohn-Familie.

Ein Passivhaus ist kostengünstiger ab dem ersten Monat!

Nähere Informationen unter http://www.probewohnen.at oder Telefon 0720 720 819.

Sonnenplatz Großschönau

NEU! Umfangreiches Kursprogramm in Großschönau zu den Themen thermische Sanierung sowie energieefifzientes Bauen und Wohnen.

Sprechtage des Behindertenverbands

Im Jahr 2011 werden die Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes beschickt und bieten dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

ZWETTL

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Gerungser Straße 31

jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr

FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG

Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der
Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

WANN? Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung, der Stadterneuerung oder Gemeinde21 übereinstimme

WER? Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind
Juristische Personen, insbesondere Gemeinden
Baurechtsinhaber.
Nur Dorferneuerungsorte, Stadterneuerungsstädte und G21 Gemeinden können einreichen!

WAS? Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.)
Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau
Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung

WIE? Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,-- pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.

TILGUNG? Die Annuitäten dieses Darlehen betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6.Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.

AUSZAHLUNG? Das Darlehen wird höchsten in 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Die Ausbezahlung erfolgt aufgrund von vorgelegten, saldierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstellung durch den/die DorferneuerungsbetreuerIn ausbezahlt.

ENDABRECHNUNG? Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertigstellungsmeldung durch den/die BetreuerIn nach Überprüfung der Arbeiten. Die endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.

ANSUCHEN? Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim DorferneuerungsbetreuerIn oder auf der Gemeinde erhältlich ist.

Sonderaktion ist bis 30.Juni 2011 befristet.

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Xundinsleben ...veranstaltet die ERLEBNISSPORTWOCHE in deiner Gemeinde!

Sei auch du dabei!

Nach der erfolgreichen Erlebnissportwoche im Sommer 2010 beabsichtigen wir auch heuer wieder diese Aktion anzubieten. Durchgeführt wird die Woche in bewährter Weise vom Grazer Team „Xund ins Leben“.

Wann findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet von **8. bis 12. August** in unserer Gemeinde wieder eine Erlebnissportwoche für **7-14jährige Buben** und **Mädchen** statt. Betreuung durch Sportpädagogen gibt es täglich von 9.00-17.00 Uhr. **Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren begrenzt.** Die Teilnahmereihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldung (mittels des unten stehenden Abschnittes) im Gemeindeamt.

Was erwartet dich?

Neben abwechslungsreichen Sport- und Bewegungspielen können neue Trendsportarten wie **Slacklining** ,**Waveboarding, Indoboarding** oder **Flowboard** erlernt werden. Zusätzlich gibt es im Rahmen von **Workshops** Tipps zur gesunden Ernährung oder richtigen Haltung!

Wie kannst du dich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt durch untenstehendes **Datenblatt**.

Wir als Gemeinde unterstützen dieses Projekt für unsere Jugend auch finanziell. Für die ganztägige Betreuung verbleibt ein Unkostenbeitrag von € 54,- und für das tägliche Mittagessen sind € 25,- zu bezahlen. Beim täglichen Mittagessen wird auf gesunde Ernährung geachtet .

Der Termin für einen Infoabend vor der Veranstaltung wird den Eltern der angemeldeten Kinder bekannt gegeben. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an GR Andrea Ranftl (0664/73721296).

Anmeldung Erlebnissportwoche/Datenblatt (bitte ausfüllen)

Anmeldeschluss ist der 29. April 2011.

Hier bitte abtrennen

Vor- und Zuname der Eltern:	
Anschrift:	
Telefonnummer der Eltern:	
Mailadresse:	
Vor- und Zuname des Kindes:	
Geb.Datum des Kindes:	

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPl Allentsteig

BEZIRKSSTELLE DES
ROTEN KREUZES ALLENTSTEIG

ALTKLEIDER-SAMMLUNG

ABHOLTAG:

SA., 16.04.2011

Sammelgut in Plastiksäcken bis 7.00 Uhr vor das Haus legen.

Gesammelt wird (im sauberen Zustand):

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Unterwäsche jeder Art, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Wolldecken, Bettfedern im Inlett, tragfähige Schuhe paarweise gebunden.

KEINESFALLS: Schneider- und Industrieabfälle, Teppiche, Matratzen, Spielsachen und Unrat.

WIR DANKEN FÜR IHRE

SPENDE !

HILFE UND PFLEGE DAHEIM IM HILFSWERK ALLENTSTEIG

Zuständig für die Gemeinden: Allentsteig, Echsenbach, Göpfritz/Wild, Pölla, Schwarzenau, Vitis, Windigsteig

Ein Team von engagierten Fachkräften hat es sich zur Aufgabe gemacht

- ◊ älteren, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen
- ◊ Familien zu unterstützen, mit schwierigen Situationen fertig zu werden
- ◊ unseren Kunden den Alltag zu erleichtern

Das Hilfswerk bietet umfassende Hilfe aus einer Hand:

- ◊ Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- ◊ Notruftelefon, zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck
- ◊ Mobile Physio- und Ergotherapie
- ◊ Beratung pflegender Angehöriger & Gesundheitsprävention
- ◊ Familienhilfe
- ◊ Essen auf Rädern
- ◊ Essen a` LA CARTE – Gratismenü zum Kennenlernen
- ◊ Produkte rund um die Gesundheit - Pflegebehelfe

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dringend Tagesmütter und Jugendhelfer

Tagesmutter

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und können sich vorstellen diese in ihrem Haushalt regelmäßig zu betreuen.

Jugendhelfer für die Nachhilfe und Lernbegleitung

Willst du Kinder begleiten? Beim Lernen unterstützen? Ihr Ansprechpartner sein?

Unsere Angebote für Sie:

- **Lernbegleitung**

  Langfristige Begleitung bei Schulproblemen und Lernschwierigkeiten, z.B. Schulangst, mangelnde Motivation, uneffizientes Lernverhalten usw.

  Eine ausführliche Problemanalyse gewährleistet eine individuelle und optimale Hilfe für jeden einzelnen Schüler

- **Nachhilfe**

  Sie bereiten Kinder und Jugendliche ab der 3. Schulstufe in bestimmten Fächern auf Tests Schularbeiten und Nachprüfungen vor.

- **Tagesmutter**

  Individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre – besonders für Kleinkinder.

ZÖGERN SIE NICHT UND RUFEN SIE UNS GLEICH AN! – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Hilfe und Pflege daheim	Kinder, Jugend & Familie
Betriebsleitung	Einsatzleitung
Elisabeth Artner	Hermine Kreutzer
02824/27 107	0676/ 87 87 14 114 od. 02822/ 54 222-206

OSTERMARKT

Die Bastelrunde der Pfarre Altpölla veranstaltet wieder ihren alljährlichen Ostermarkt. Angeboten werden handbemalte & bestickte Ostereier, Tischtücher und Weihedecken, Ostereier mit Borten, bemalte Schneckenhäuser, österliche Gestecke und weitere frühlingshafte Bastelarbeiten.

Außerdem gibt es wieder den Verkauf von Kaffee und Kuchen.

Die Damen der Bastelrunde freuen sich auf Ihren Besuch!

WANN:
Samstag, 16. April 2011
16 – 19 Uhr

Sonntag, 17. April 2011
9 – 12 Uhr & 13 – 16 Uhr

WO:
Turnsaal der Volksschule Altpölla
(3593 Altpölla 50)

Der Reinerlös wird für kirchliche Zwecke in unserer Pfarre verwendet.

Letzte Meldung !

Jahresrückblick 2009/2010 von Leopold Hollensteiner

Achtung! Nicht vergessen! Achtung! Nicht vergessen!

Am Sonntag, dem **27. März 2011**, zeigt Leopold Hollensteiner ab 14.00 Uhr im Kulturhof Neupölla zum letzten Mal seinen Jahresrückblick 2009/2010.

Versäumen Sie nicht diese interessante Videoshow.

Der Verein Pölla Nostra – Telestube wird sich um das leibliche Wohl der Besucher kümmern. Es gibt Kaffee, Getränke und hausgemachte Mehlspeisen

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

Ärztedienst an den Wochenenden

02./03. April	**Dr. Greilinger** Anita	Gars/Kamp	02985/2308
09./10. April	**Dr. Dollensky** Harald	Gars/Kamp	02985/2340
16./17. April	**Dr. Mies** Peter	Altenburg	02982/2443
23./24./25. April	**Dr. Heher** Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
30. April/1. Mai	**Dr. Steinwender** Paul	St. Leonhard	02987/2305

07./08. Mai	**Dr. Dollensky** Harald	Gars/Kamp	02985/2340
14./15. Mai	**Dr. Greillinger** Anita	Gars/Kamp	02985/2308
21./22. Mai	**Dr. Steinwender** Paul	St. Leonhard	02987/2305
28./29. Mai	**Dr. Dollensky** Harald	Gars/Kamp	02985/2340

02. Juni	**Dr. Heher** Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
04./05. Juni	**Dr. Renoldner** Klaus	Neupölla	02988/6236
11./12. /13. Juni	**Dr. Mies** Peter	Altenburg	02982/2443
18./19. Juni	**Dr. Steinwender** Paul	St. Leonhard	02987/2305
23./25./26. Juni	**Dr. Renoldner** Klaus	Neupölla	02988/6236

Kartenreservierung ab 18. März 2011 (Mo-Sa 8-15 Uhr, Do zus. 15-19 Uhr) Unter Tel. Nr. 0664/6222 097 möglich.

Anzeige

VERANSTALTUNGEN

Sa 26.03.	Spiele– u. Buchausstellung im Kulturhof Neupöllla	14:00—18:00 Uhr
Di 29.03.	Gesprächsabend „Familienaudit“ im GH Hörndl, Neupölla	19:30 Uhr
Sa 03.04.	Zankerlschnapsen des ÖKB im GH Steinhauer, Wegscheid/Kamp	10:00 Uhr
Fr 08.04.	Kindergarteneröffnung in Neupölla	12.30 Uhr
Sa 09.04	Typberatung mit Eva Köck-Eripek im Kulturhof Neupölla Schminkkurs mit Eva Köck-Eripek im Kulturhof Neupölla	13:00—16:30 Uhr 16:30—20:30 Uhr
So 10.04.	Typberatung mit Eva Köck-Eripek im Kulturhof Neupölla Schminkkurs mit Eva Köck-Eripek im Kulturhof Neupölla	09:00—11:30 Uhr 14:00—18:00 Uhr
Di 12.04.	Vortrag „Nach uns die Sintflut?“ im Kulturhof Neupölla	19:30 Uhr
Do 14.04.	Klassenabend der Musikschule im Kulturhof Neupölla	18:00 Uhr
Sa 16.04.	Altkleidersammlung des Roten Kreuzes	
Sa 16.04.	Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ in jeder Ortschaft	ab 8:00Uhr
Sa 16.04.	Ostermarkt in der Volksschule Altpölla	16:00—19:00 Uhr
So 17.04.	Ostermarkt in der Volksschule Altpölla	9:00—12:00 Uhr 13:00—16:00 Uhr
Mo 25.04.	Osterralley (Geschicklichkeitsreiten) auf der Piano Ranch in Altpölla	ab 9:00 Uhr
Fr 29.04.	Eröffnung der Sonderausstellung „Waldviertler auf Safari“ im Kulturhof	19:00 Uhr
Sa 30.04.	Maibaumaufstellen der FF Altpölla in Altpölla	19:00 Uhr
So 01.05.	Florianifeier mit anschl. Frühschoppen in Altpölla	
Fr 06.05.	Konzert m. Mic Oechsner in der Ruine Dobra, Info auf www.ruine-dobra.at	19:30 Uhr
Sa 07.05.	Kindernachmittag mit offener Stalltüre auf der Piano Ranch in Altpölla und Country Abend mit den „Country-Rebels“	13:30 Uhr 20:00 Uhr
Sa 07.05.	Muttertagskonzert des Musikvereines Pölla im Schloss Waldreichs	20:00 Uhr
Fr 13.05.	Blutspenden im FF Haus Altpölla	14:00—19.00 Uhr
Sa 28.05.	Lesung mit Werner Dvorak in der Ruine Dobra, Info www.ruine-dobra.at	19:30 Uhr
So 29.05.	Radwandertag, Start und Ziel in Neupölla	14:00 Uhr
Do 02.06.	Erstkommunion in Neupölla	9:15 Uhr
Sa 04.06.	Kinderfest der Dorferneuerung Neupölla am Spielplatz Neupölla	13:00 Uhr
Fr 10.06.	Kabarett-Abend mit Joesi Prokopetz in der Ruine Dobra, www.ruine-dobra.at	20:00 Uhr
Sa 11.06.	Jugendfischen des Fischereiverein Franzen am Teich in Franzen	10:00—14:00 Uhr
So 12.06.	Einweihung des „Deutner Kreuzes“ beim Töpernitzbach	14:00 Uhr
Mi 22.06.	Feuer im Park der FF Neupölla in Neupölla	20:00 Uhr
Do 23.06.	Fronleichnamsprozession in Neupölla anschließend Frühschoppen im GH Hörndl	8:30 Uhr
Sa 25.06.	Sonnwendfeuer des Musikverein Pölla am Lindenplatz in Altpölla	20:00 Uhr